

72 - 13.03.1988.

Debatte um Beteiligung

Nackenheimer Rat über Zuschuß für DRK-Baumaßnahme uneins

vb. NACKENHEIM - Das Deutsche Rote Kreuz (DRK), Ortsverein VG Bodenheim, mit Sitz in Nackenheim, möchte das vereinseigene Sanitätsheim erweitern. Diese Maßnahme ist allerdings nicht ganz billig: 250 000 Mark wurden für die Erweiterungsmaßnahme veranschlagt. Wie bei solchen Vorhaben üblich, war sich der Nackenheimer Gemeinderat einig, das Projekt

finanziell zu unterstützen. Nur über die Höhe des Zuschusses waren sich die Ortspolitiker uneinig. Die SPD-Fraktion wollte dem DRK 25 000 Mark zukommen lassen. „Das Rote Kreuz ist für alle da. Bei Notlagen, Katastrophen und Unglücksfällen sind die freiwilligen Helfer zur Stelle“, gab Fraktionsvorsitzender Michael Mogk zu bedenken. Den vorgeschlagenen Betrag fand

CDU-Fraktionschef Heinz Hassemer zu hoch: „Das DRK ist in erster Linie ein Wirtschaftsunternehmen. Wenn die Ortsvereine nicht genügend vom reichen Bundesverband gestützt werden, können wir das auch nicht ändern.“ Auch Günther Zerbe (FWG) schloß sich dieser Auffassung an. Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich für einen Zuschuß von 5000 Mark.